

Henry Jager
Grünliberale Partei Schlieren

Kleine Anfrage Velovorzugsroute

Die vom Kanton geplante Velovorzugsroute (ehemals Veloschnellroute genannt) durchs Limmattal ist in Schlieren ins Stocken geraten und scheint meines Wissens nicht mehr richtig vorwärtszukommen. Dabei leistet die Velovorzugsroute einen wichtigen zusätzlichen Beitrag an die Erschliessung der Region durch ressourcenschonenden Verkehr mit sicherem und schnellem Vorankommen, was unter anderem auch die Strassen entlasten würde.

Vor allem der Bereich Wiesenstrasse, vom heutigen Vitis bis zur Engstringerbrücke ist meines Wissens noch nicht in trockenen Tüchern. Vor allem nicht, ohne die wesentlichen Eigenschaften der Velovorzugsroute, einerseits den Vortritt für Velofahrer, andererseits die Spurentrennung mit den übrigen Verkehrsteilnehmern zu gewährleisten.

- Welche Route durch Schlieren ist vorgesehen, um die Verbindung nach Zürich (vom Bhf. Schlieren den Gleis entlang) und in Richtung Kanton AG sicherzustellen? Eignet sich die Wegführung vom Bahnhof Schlieren entlang der Wiesenstrasse oder ist eine andere Route geplant?

- Wie ist der Stand der Planung?

- Wann ist damit zu rechnen, dass das Verbindungsstück der Velovorzugsroute durch Schlieren fertiggestellt ist?

- Ist die Velovorzugsroute Teil des vorgesehenen Agglomerationsprogramms des Bundes?

- Setzt sich der Stadtrat intensiv für eine durchgängig spurengetrennte Velovorzugsroute mit Vortritt für die Velofahrer ein?

Schlieren, 17. August 2022

Henry Jager